



THOMY an der OLMA 2011 mit

Ehrlich, entsorgen Sie (immer) Ihre geleerten THOMY Tuben in die Alu-Container? Wenn das Recycling von Aluminium-Dosen und -Büchsen ist heute in die alltäglichen Gewohnheiten der Konsumenten eingegangen ist, werden die Alu-Tuben jedoch noch selten auf diesem Weg entsorgt... Eigentlich sehr schade, denn wussten Sie, dass **mit 570 leeren Tuben ein 8,7 kg schwerer Liegestuhl und mit 670 Tuben sogar ein 10 kg schweres Mountain-Bike hergestellt werden kann?**

Um jeden von uns ein bisschen mehr dem Recycling näher zu bringen und unsere Gepflogenheiten ändern zu lernen, hat THOMY entschieden sich dem Projekt R:Evolution anzuschließen. Diese Initiative hat das Ziel, die Konsumenten auf die täglich gebrauchten und leicht entsorgbaren Materialien aufmerksam zu machen und ihnen mit originellen Kreationen auf spielerische und doch lehrreiche Weise die Nützlichkeit des Recycling klar zu machen.

16 Unternehmen haben an diesem Projekt teilgenommen und Leerpäckungen ihrer Produkte oder andere typische Materialien geliefert. Arbeitssuchende Personen unter der Leitung eines Art-Directors haben damit mit einer großen Dosis an Kreativität und Geschicklichkeit Riesenstatuen angefertigt. So sind für unseren hünenhaften farbenfrohen „Grillchef“ auf seinem Blumenfeld unzählige verschiedene THOMY Tuben platt gedrückt, umgekehrt, gebogen oder noch in Streifen geschnitten worden.

Die Statuen werden in einer Sonderausstellung dem Publikum in der Halle 1.1. der OLMA vom 13. bis 23. Oktober 2011 vorgestellt. Die Besucher können dabei den « King of Trash », die in ihren Augen schönste Statue, mittels Wahlzettel auf dem Stand küren. Auch Sie können natürlich auch an dieser Wahl teilnehmen, sei es vor Ort oder über die Internetseite www.trashorama.ch.